

Antrag der Kommission für Wirtschaft und Abgaben* vom 17. September 2002

3892 c

**Beschluss des Kantonsrates
über die Volksinitiative «Weniger Steuern für niedrige
Einkommen (Volksinitiative für mehr Steuergerech-
tigkeit im Kanton Zürich)» (KR-Nr. 199/2000)**

(vom

Der Kantonsrat,

nach Einsichtnahme in den Bericht der Kommission vom 17. September 2002,

beschliesst:

I. Die Volksinitiative «Weniger Steuern für niedrige Einkommen (Volksinitiative für mehr Steuergerechtigkeit im Kanton Zürich)» wird dem Volk zur Ablehnung empfohlen.

Minderheitsantrag von Claudia Balocco, Regula Götsch Neukom, Katharina Prelicz-Huber, Bettina Volland und Liliane Waldner (in Vertretung von Elisabeth Derisiotis-Scherrer):

I. Die Volksinitiative «Weniger Steuern für niedrige Einkommen (Volksinitiative für mehr Steuergerechtigkeit im Kanton Zürich)» wird dem Volk zur Annahme empfohlen.

II. Mitteilung an das Initiativkomitee und den Regierungsrat.

Zürich, 17. September 2002

Im Namen der Kommission für Wirtschaft und Abgaben

Der Präsident:
Rudolf Ackeret

Die Sekretärin:
Jacqueline Wegmann

* Die Kommission besteht aus folgenden Mitgliedern: Rudolf Ackeret, Basersdorf (Präsident); Claudia Balocco, Zürich; Fredi Binder, Knonau; Dr. Lukas Briner, Uster; Elisabeth Derisiotis-Scherrer, Zollikerberg; Bruno Dobler, Lufingen; Werner Furrer, Zürich; Hansruedi Hartmann, Gossau; Germain Mittaz, Dietikon; Regula Götsch Neukom, Kloten; Katharina Prelicz-Huber, Zürich; Peter Reinhard, Kloten; Arnold Suter, Kilchberg; Franziska Troesch-Schnyder, Zollikon; Bettina Volland, Zürich; Sekretärin: Jacqueline Wegmann.